

30. Sep. 1939

76

Deutsches Historisches Institut Berlin NW7, den 11. März 1941.
in Rom
Der Direktor.

Nr. 88 /41.

An die Preussische Generalstaatskasse Berlin

Berlin 02.

Aussahlungsanordnung.

Neufestsetzung der an den Lohnangestellten Hermann H e i t e r beim Deutschen Historischen Institut in Rom vom 1. April 1941 ab monatlich auszahlenden Vergütung.

Der auszuzahlende Betrag wird hiermit wie folgt festgesetzt:

- 1.) Vergütung, monatlich: 195,-- RM
- 2.) Kinderzuschlag für 2 Kinder : 40,-- RM

Zusammen : 235,-- RM

Hierzu Teuerungszuschlag für Rom, 15 v.H. :

35,25 RM

Hiervon ab Währungsabzug für Rom, 20 v.H. :

Zusammen: 270,25 RM

54,05 RM

Bleiben: 216,20 RM

wörtlich: Zweihundertundsechzehn Reichsmark 20 Rpf.

Dieser Betrag ist vom 1. April 1941 ab am 15. jeden Monats der Deutschen Bank, Ausland 2, Stadtzentrale, Berlin W 8, auf das für Reiter dort geführte Dienstbezüge-Konto mit dem ausdrücklichen Zusatz "Dienstbezüge für den Lohnangestellten Hermann Reiter beim Deutschen Historischen Institut in Rom" nach Abzug der Lohnsteuer und der von Reiter zu zahlenden Miete zu überweisen.

Die Preussische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen, vom 1. April 1941 ab fortlaufend für das Rechnungsjahr 1941 an den Lohnangestellten Hermann Reiter beim Deutschen Historischen Institut in Rom 216,20 RM

wörtlich: Zweihundertundsechzehn Reichsmark 20 Rpf auszuzahlen.

Verbuchungsstelle: Kapitel 149 Titel 4 Unterteil 2 a der fortdauernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1941.

Berechnung der einzubehaltenden Beträge:

- 1.) Lohnsteuer: Vergütung monatlich: 216,20 RM
mithin nach der Lohnsteuertabelle lfd.Nr. 11, St.Gr. IV: 4,94 RM

- 2.) Miete nach der Annahmeanordnung vom März 1941 Nr. /41 :

20,-- RM 24,94 RM

Bleiben auszuzahlen :

191,26 RM

wörtlich: Einhundertundeinundneunzig Reichsmark 26 Rpf.

Das Deutsche Historische Institut in Rom und der Lohnangestellte Hermann Reiter haben hiervon Nachricht erhalten.

Sachlich richtig.

Festgestellt:

gez. Stengel.

gez. Förster

Regierungsinspektor a.D.

- 1.) An das Deutsche Historische Institut

in Rom

- 2.) Herrn Hermann Reiter

beim Dt. Hist. Institut

in Rom

Abschrift übersandt.

- 3.) Abschrift zu den Pers.-Akten.

Der Direktor.

He

F